

[8973.] **J. Milikowski** in Lemberg sucht billig, jedoch gut erhalten:  
1 **Eckermann, J. P.**, Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Cpl.

[8974.] **Th. Klose** in Kiel sucht billigt:  
**Allen, Gesch. von Dänemark.** Kiel 1846. — 1 Archiv f. physiolog. Heilkunde. Jahrg. 1856 u. ff. Stuttgart. — 1 Archiv f. Entscheidungen u. hrsg. v. **Seuffert.** Bd. 1—13. München. — 1 Bibel, von etl. reinen Theologen nach dem Wortverst. erkl. (sogen. Churfürstenbibel). Fol. Mit den von **Weigel** gestoch. (322) Kpfen. Nürnberg. — 1 Gartenslaube. Jahrg. 1853 u. ff. — 1 **Harms**, neue Sommer- und Winterpostille. Altona. — 1 **Jahn, G.**, ges. Schriften. 3 Bde. Stettin. — 1 **Jacobi**, Fundamenta theoriae funct. ellipt. 4. Regiom. 1829. — 1 **Kapp**, Heimfahrt d. Odysseus. Hamb. — 1 **Merle d'Aubigné**, Gesch. d. Reformation. 5 Bde. Stuttg. — 1 **Pouillet-Müller**, Physik. 5. Aufl. 2 Bde. Brschw. 1857—1858. — 1 v. **Schubert**, Gesch. d. Natur. I. (Weltgebäude.) Erl. 1852. — 1 **Theremin's** Predigten. 10 Bde. Berlin. Auch einzelne Bde. — 1 **Zimmermann**, deutscher Kaiseraal. M. Stahlst. 10 Lfgn. Stuttg. 1855—1856.

[8975.] Die **L. Schellenberg'sche** Hofbuchh. in Wiesbaden sucht antiquarisch unter vorzüglicher Preisangabe:  
**Green, Journal d. Physik** 1790—1794. 8 Bände.  
— neues do. 1795—1798. 4 Bände.  
— Register dazu von **Karsten**.  
**Gilbert, Annalen der Physik** 1799—1824. 76 Bände.  
— do. Suppl. z. 12. Band.  
**Poggendorff, Annalen der Physik** 1839—1859. 45—108. Band.  
— do. **Register** dazu von **H. Müller**.  
— do. Register zum 1—76. Band (1799—1824).  
— do. Register zum 1—90. Band d. N. F. (1824—1853).

[8976.] **Grüneberg's** Buchh. in Braunschweig sucht und sieht Offerten entgegen:  
**Seuffert, Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte.** 12 Bände.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8977.] Wir erbitten uns sofort zurück alle nicht verkauften Ex. des vor kurzem nur auf Verlangen versandten Werkes:  
**Le socialisme en Russie.**  
da es uns gänzlich an Ex. fehlt. Das Werk ist Commissionsartikel und können wir spätere Remission nicht mehr annehmen.  
Paris, den 25. Mai 1860.

**A. Franck'sche** Buchh.

[8978.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagern den Exemplare von:

**Schiele, Theorie d. Ausweichgeleise** u. 4. erbitte schleunigst zurück, indem ich nicht einmal feste Bestellungen momentan effectuiren kann.

Leipzig, den 1. Juni 1860.

**J. G. Schrag's** Verlag  
(**A. G. Hoffmann**).

[8979.] Von nachstehenden, im Laufe der letzten Monate versandten Neuigkeiten:

**Krieg, Theorie u. pract. Anwendung von Anilin.**

**Höfler, Gustav Freytag und d. deutsche Dichtung.**

**Elfaß und Lothringen deutsch!**

**Des idées Napoléoniennes.**

ist mein Vorrath ganz erschöpft und werde ich, wo Exemplare ohne Aussicht auf bestimmten Absatz lagern, umgehende Remission dankend anerkennen.

Berlin, den 3. Juni 1860.

**Julius Springer.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[8980.] Für ein oesterreichisches Sortimentsgeschäft suche ich einen Gehilfen kathol. Confession, welcher Kenntnisse kathol. Literatur besitzt.

Leipzig, den 2. Juni 1860.

**A. G. Viebeskind.**

[8981.] Zum 1. Juli d. J. suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Kost und Logis erhält derselbe bei mir im Hause.

Bittau, im Juni 1860.

**Pahl'sche** Buchhandlung.  
(**E. Arnold**.)

#### Gesuchte Stellen.

[8982.] Ein junger Mann von 27 Jahren, welcher Jura und die humaniora studirt, auch bereits mehrere Jahre, nach gemachtem Examen, im juristischen Staatsdienst gearbeitet, diesen aber aus Liebhaberei mit dem buchhändlerischen Berufe vertauscht hat und sich dafür in einer zweijährigen Lehre bei Herrn **Heinrich Keller**, vormals **S. Schmerber'sche** Buchhandlung, in Frankfurt a/M. ausgebildet hat, sucht eine Stelle als Gehilfe für den Verlag einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung.

Seine Ansprüche sind mäßig; der Eintritt kann im August erfolgen.

Gef. Offerten bittet man per Post an Herrn **Heinrich Keller** in Frankfurt a/M. zu richten, worauf die Zeugnisse zu Diensten stehen.

[8983.] Ein mit dem Commissions-, Sortiments- und Verlagsbuchhandel vertrauter Gehilfe, der mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht womöglich in Leipzig eine dauernde Stellung.

Gef. Anerbieten werden unter Chiffre **C. B.** durch Herrn **Rob. Frieße** in Leipzig erbeten.

[8984.] Ein junger, militärfreier Mann sucht zum 1. Juli oder August in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, womöglich Süddeutschlands, eine Stelle.

Derselbe ist mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, besitzt Kenntnisse in englischer und französischer Sprache, schreibt eine saubere Handschrift und erfreut sich der besten Empfehlungen seiner bisherigen Herren Principale.

Gefällige Offerten unter Chiffre **W. C.** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

#### Befetzte Stellen.

[8985.] Den vielen Herren Bewerbern um die von mir in der süd. Buchh.-Ztg. ausgeschriebene Gehilfenstelle beile ich mich, statt directer Antwort, auf diesem Wege für ihre Offerten mit dem Bemerkten freundlichst zu danken, daß die Stelle bereits besetzt ist.

Heilbronn, den 20. Mai 1860.

**Albert Scheurlen.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Münz- und Medaillen-Versteigerung.

[8986.]

Von Unterzeichnetem und von Herrn **Th. Thomas** in Leipzig ist zu beziehen:

Verzeichniß eines bedeutenden Münz- und Medaillen-Cabinets, worin viele seltenen Münzen des Mittelalters (800—900), Antiken (Numi consulares und imperatorii), und andere, insbesondere von der Provinz und Stadt Gröningen etc.

welche am 20. Juni u. folg. Tage versteigert werden sollen.

**R. J. Schierbeek**  
in Gröningen (Niederlande).

#### Bücherauction in Dresden

vom 21. Juni bis 31. Juli a. c.

[8987.]

Kataloge bedeutender Bibliotheken, alle wissenschaftlichen Fächer umfassend, sind zu haben bei **Hrn. Herm. Frieße** in Leipzig und in Dresden bei

**K. G. Baummann,**  
Königl. Bücherauctionator.

[8988.]

#### Bitte!

Diejenigen Herren Kollegen, welche an **Ernst Günther** in Lissa, dessen Sortimentsgeschäft ich ohne Activa und Passiva am 1. Jan. 1857 übernahm, noch einen Saldo zu fordern haben sollten, bitte ich, um die Zahlung bewirken zu können, Rechnungsauszug und Abschluß mir möglichst bald zukommen zu lassen.

Lissa, den 29. Mai 1860.

**Günther'sche** Sort.-Buchh.  
**Friedrich Ebbecke.**

[8989.] Unter Hinweisung auf **Schulz'** Adressbuch ersuchen wir nachdrücklich, uns keinerlei unverlangte Zusendungen zu machen. Wir werden solche von jetzt ab unter Portoberechnung umgehend remittiren.

Warschau, den 25. Mai 1860.

**G. Gebethner & Co.**